

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 138

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Donnerstag, 15. Juni 1944 **Jeudi, 15 juin 1944**
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 138

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Anzeigen-Regel: Publicitas AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, A Berne, Téléphone n° (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 138

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société immobilière du Kursaal de Montreux.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 453/44 der Preiskontrollstelle des EVD über flüssige Brenn- und Treib-
stoffe. Prescriptions n° 453 B/44 du Service du contrôle des prix du DEP concer-
nant les combustibles et carburants liquides.

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1944. Le commerce extérieur de la Suisse
en mai 1944.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird der Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 6000, vom 3. März
1922, Aarberg Bezirksbelege Serie I, Nr. 1514, haftend auf dem Grund-
stück Brengmatt, Kallnach Grundbuchblatt Nr. 1283. Schuldner und Glän-
biger des Titels zur Zeit der Errichtung war Peter Schwab sel., gewesener
Landwirt und Pferdelieferant, von und in Kallnach; heute ist es seine Witwe
Frau Marie Schwab Marti.

Der unbekannte Inhaber des Titels wird ersucht, diesen Titel binnen
Jahresfrist, d. h. bis 13. Juni 1945, dem Richteramt Aarberg vorzulegen,
widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 221)

Aarberg, den 10. Juni 1944.

Der Gerichtspräsident:
Schweingruber.

Die Police Nr. 64591 vom 25. August 1925 (Gemischte Versicherung mit
Gewinnanteil, versichertes Kapital Fr. 6000, Dauer der Versicherung 25 Jahre,
Versicherungsinhaber: Hans Vordermann, Metzger, Glarus) der „La Genevoise“,
Lebensversicherungsgesellschaft, Genf, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, die Police innert 6 Monaten,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten
des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Glarus, den 12. Juni 1944.

(W 222)

Der Zivilgerichtspräsident:
Dr. H. Becker-Lienl.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des eidgenössischen
Standes Zürich vom 19. Mai 1944 ist der Aufruf des Schuldbriefes für
Fr. 4000, datiert den 5. September 1935, bei der Errichtung lautend auf
Gottlieb Walder, geb. 1862, von und in Stäfa, als Schuldner, und auf die
Sparkasse Stäfa, als Gläubigerin; jetziger Schuldner: Franz von Senger,
„Zum Lattenberg“, Stäfa; jetzige Gläubiger: Erben des August Gleich, See-
feldstrasse 9, Zürich 8 (Grundprotokoll Stäfa, UV. Band 14, Seite 329/30),
bewilligt worden. Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes
Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute
an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief
als kraftlos erklärt würde. (W 223)

Meilen, den 15. Juni 1944.

Namens des Bezirksgerichts Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Der allfällige Inhaber des Eigentümerschuldbriefes vom 10. Mai 1924,
per Fr. 14 000, haftend auf Grundbuch Olten Nr. 1261, Vorgang Fr. 6000,
Schuldnerin: Frau Witwe Bertha Bolliger, geb. Widmer, Rudolfs, in Olten,
wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von der ersten Aus-
kündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen
Kraftloserklärung erfolgt. (W 224)

Olten, den 13. Juni 1944.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Durch Beschluss des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich
wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Kauf-
schuldbrief per ursprünglich Fr. 2500, datiert den 24. Februar 1911, durch
Abzahlung reduziert auf Fr. 1500, lastend auf zirka 18 a Waldung im Nähern
Berg und zirka 45 a Waldung im Oberrn Berg, im Zivilgemeindebann Kind-
hausen gelegen; seit 1917 vermisst. Ursprünglicher Schuldner: Josef Galliker,
geb. 1878, von Gunzwil, Wagner, wohnhaft gewesen in Oberlinnau; ursprüng-
licher Gläubiger: Kaspar Bernet, Metzger, von und in Winterthur; jetziger
Gläubiger: Henri Schoch, Kies- und Sandwäscherei, Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal der angeführten Urkunde Auskunft
geben kann, wird hiermit aufgefordert, dem Gerichte binnen Jahresfrist, von
untenstehendem Datum an gerechnet, Anzeige zu machen. Sollte keine Mel-
dung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 100²)

Uster, den 11. März 1944.

Bezirksgerichtskanzlei Uster:
Dr. Bretscher.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten vom 14. Juni 1944
ist für kraftlos erklärt worden: Schuldbrief, eingetragen 9. Mai 1924, Beleg
Serie I/2396, von Fr. 8000, zugunsten des Inhabers und lastend auf Wattenwil-
Grundbuch Nr. 1726 des Franz von der Wolk, Schneidermeister, Wattenwil,
in II. Pfandstelle. (W 225)

Belp, den 14. Juni 1944.

Der Gerichtspräsident I. V.:
Wettstein.

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten vom 14. Juni 1944
ist für kraftlos erklärt worden: Schuldbrief, eingetragen 10. November 1937,
Beleg Serie I/5948, von Fr. 3900, lastend als Eigentümerschuldbrief auf Kaufdorf-
Grundbuch Nr. 46 des Fritz Aegeter, Maurer, Weid, Kaufdorf, in II. Pfand-
stelle. (W 226)

Belp, den 14. Juni 1944.

Der Gerichtspräsident I. V.:
Wettstein.

Von der unterzeichneten Stelle sind folgende Grundpfandtitel kraftlos
erklärt worden:

- Mit Entscheid vom 1. Juni 1944: Fr. 971.49, Gült, angegangen 15. Mai
1842, errichtet von Johann Jost und Brüdern Xaver, Franz und Entich
Jost, haftend auf der Liegenschaft „Untergulp“ der Geschwister Grütter,
Willisau-Land, aufgerufen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom
4., 5. und 7. Januar 1943 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 2 vom
9. Januar 1943.
- Mit Entscheid vom 5. Juni 1944: Fr. 580, Gült, angegangen 23. Januar
1876, errichtet von Kaspar und Josef Bättig, Ober-Gigen, Menznau,
haftend auf der Liegenschaft „Ober-Gigen“ des Kaspar Bättig, Menznau,
aufgerufen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 28, 29 und 31 von
1943 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 6 vom 6. Februar 1943.
- Mit Entscheid vom 5. Juni 1944:
 1. Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 20. März 1928;
 2. Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 1. April 1928;
 3. Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 1. Juni 1928;
 4. Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 1. Juli 1928;
 5. Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 1. August 1928;
 6. Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 1. September 1928;
 alle errichtet von Josef Schmidiger, „Fahnboden“, Menznau, Menznau,
und haftend auf dessen Liegenschaft „Fahnboden“, daselbst, aufgerufen
im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 55, 56 und 58 von 1943 und
im Luzerner Kantonsblatt Nr. 11 vom 13. März 1943. (W 227)

Nebikon, den 14. Juni 1944.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Juni 1944.

Verband Schweizerischer Gaswerke (Association des usines à gaz suisses),
in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1943, Seite 1422).
Mit Beschluss vom 20. April 1944 hat die Generalversammlung neue,
den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten
angenommen. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen
folgende Änderungen: Die Schreibweise der französischen Firma ist
Association des Usines à Gaz Suisses. Zweck der Genossenschaft ist:

- die Beschaffung von Rohstoffen und Betriebsmaterialien für die von
den Mitgliedern betriebenen Gaswerke; b) die Verwertung von bei der
Gaszerzeugung anfallenden Produkten; c) der Betrieb von Unternehmungen
oder Beteiligung an solchen, die im Interesse der Mitglieder liegen; d) der
Abschluss von Geschäften anderer Art, die im Interesse der Mitglieder
liegen. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) durch die Genossenschaft ihren
ganzen Kohlenbedarf zu den von dieser festgesetzten Bedingungen zu
beziehen; b) die zum Fernabsatz (ausserhalb des eigenen Gasversorgungs-
gebietes) verfügbaren Koksmengen der Genossenschaft zum Verkauf zu
übertragen und rechtzeitig anzumelden; c) den gesamten Rohteeranfall
der Genossenschaft zum Verkauf zur Verfügung zu stellen; d) dauernd einen
vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Vorrat an Rohstoffen zu halten.
Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handels-
amtsblatt. Der Verwaltungsrat (bisher Vorstand) besteht aus 15 bis 19 Mit-
gliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche Kollektivunterschrift
zu zweien führen.

10. Juni 1944.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma H. Gut & Co. A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 17. März 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das von der Firma «H. Gut & Co. A.-G.», in Zürich, bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die beiden Mitglieder des Stiftungsrates Hans Gut, von Zürich, in Thalwil, Präsident, und Hans Bucher, von Stadel (Zürich), in Rüschlikon, führen Einzelunterschrift. Domizil: Stockerstrasse 49, in Zürich 2, bei der Stifterfirma.

10. Juni 1944.

Sennereigenossenschaft Bonstetten, in Bonstetten (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1942, Seite 1961). Heinrich Illi und Theodor Hedinger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Beisitzer Heinrich Illi-Glätli, von und in Bonstetten, ist nun Vizepräsident und führt Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Hedinger-Lüssi, von und in Bonstetten, als Kassier mit Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

10. Juni 1944.

Milchgenossenschaft Wellnau, Lipperschwendi, Seewadel und Umgebung, in Bauma (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1943, Seite 1802). Hans Schoch ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und als Aktuar gewählt worden Hans Sudler, von und in Bauma. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier.

10. Juni 1944. Artikel für Hotelküchen und Konditoreien.

Schwabenland & Co. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1942, Seite 2477). Herstellung und Vertrieb von Artikeln für Hotelküchen und Konditoreien. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Paul Schaffner wohnt nun in Zollikon. Emil Rüdli, bisher Prokurist, wurde zum Direktor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

10. Juni 1944.

Baugenossenschaft «Gehren» Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 1 vom 1. Januar 1943, Seite 1). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Reithystrasse 10, bei J. E. Bonaldi.

10. Juni 1944.

Betonfabrik A.-G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1943, Seite 1549). Die Unterschrift von Hans Rüsch ist erloschen.

10. Juni 1944. Immobilien usw.

Friedberg A.-G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1223). Immobilien usw. Walter Erzinger-Stiefenhofer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. Juni 1944. Luft- und feuerungstechnische Anlagen, Wasserveredlung.

W. Rügsegger, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 91). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in luft- und feuerungstechnische Anlagen und Wasserveredlung.

10. Juni 1944. Mechanische Sitzmöbel-Schreinerei.

Richard Rieger, in Fischenthal (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1934, Seite 2222), mechanische Sitzmöbel-Schreinerei. Die Firma ist infolge Verpackung des Geschäftes erloschen.

10. Juni 1944. Damenhüte.

Oskar Philipp Anwander, Modes Philipp, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Philipp Anwander, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit Damenhüten. Börsenstrasse 25.

10. Juni 1944. Vertretungen.

Karl Stöckli-Streiff, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Stöckli-Streiff, von Guggisberg (Bern), in Zürich 6. Vertretungen aller Art. Scheuchzerstrasse 32.

12. Juni 1944.

Milchlieferanten-Genossenschaft U.-Hittnau, in Hittnau (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1942, Seite 827). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet Milchlieferanten-Genossenschaft Unter-Hittnau. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der auf ihrem Gebiet erzeugten Milch. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die gesamte produzierte Milch, soweit sie nicht für den eigenen Bedarf im Haushalt oder im Betrieb benötigt wird, an die Genossenschaft abzuliefern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Wochenblatt von Pfäffikon und in der Volkszeitung des Bezirks Pfäffikon, soweit das Gesetz nicht Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Hüttenanschlag oder Zirkular. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, wobei der Kassier zugleich als Vizepräsident amtiert. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar Kollektivunterschrift zu zweien. Ernst Egli-Bosshard, Kassier, ist nun auch Vizepräsident und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift mit dem Aktuar Albert Rüegg.

12. Juni 1944. Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen usw.

Badenia S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1942, Seite 93), finanzielle Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen und Vermögensverwaltung. Der bisherige Prokurist Dr. Charles Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in La Chaux-de-Fonds, wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt; er führt nun Einzelunterschrift statt Einzelprokura. Das Mitglied Georges Guggenheim ist Präsident des Verwaltungsrates.

12. Juni 1944. Elektrotechnische Unternehmen.

Carl Gisin, in Zürich (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1606), elektrotechnische Unternehmen. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1943 an die «Saubert & Gisin A.G. für elektrotechnische Anlagen», in Zürich, erloschen.

12. Juni 1944.

Saubert & Gisin A.G. für elektrotechnische Anlagen, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 31. Mai 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist Uebernahme und Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Carl Gisin», in Zürich, geführten elektrotechnischen Installationsgeschäftes. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu

Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des verstorbenen Carl Gisin, von Zürich, wohnhaft gewesen in Zürich, nämlich Witwe Elisabeth Gisin, geb. Veitz, und Elisabeth Sauber, geb. Gisin, beide von und in Zürich, das bisher unter der Firma «Carl Gisin» in Zürich geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1943, wonach die Aktiven Fr. 74 974.45 und die Passiven Fr. 53 511.20 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 21 463.25. Auf Anrechnung hieran werden 20 als voll liberiert geltende Gesellschaftsaktien verabfolgt. Der Betrag von Fr. 4000 des Grundkapitals wurde durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Willy Sauber-Gisin, von und in Zürich. Einzelprokura wurde erteilt an Elisabeth Gisin, geb. Veitz, und Elisabeth Sauber, geb. Gisin; beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 84 in Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

12. Juni 1944. Restaurant.

Christian Egger-Bleuer, in Unterseen, Betrieb des Restaurants zur Sonne (SHAB. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1307). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

12 juin 1944. Eaux minérales, vins, etc.

Paul Frossard, à Courgenay. Le chef de la maison est Paul Frossard, fils d'Hippolythe, de et à Courgenay. Commerce d'eaux minérales, vins, liqueurs et spiritueux, produits du sol.

Bureau Thun

10. Juni 1944. Spezereien.

Ida Lüthi, in Thun. Inhaberin dieser Firma ist Ida Lüthi, von Ausserbirrmoos, in Thun. Spezereihandlung. Pestalozzistrasse 67.

12. Juni 1944. Restaurant.

Schwetern Häberli, in Thun. Elisabeth Häberli und Anna Marta Häberli, beide von Münchenbuchsee, in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1944 begonnen hat. Betrieb des Café-Restaurants «Rössli», Untere Hauptgasse 32 (Berntor).

Bureau Wangen a.d.A.

9. Juni 1944.

Fürsorge-Stiftung der Firma A. Kohler A.G., Riedtwill, in Riedtwill, Gemeinde Seeberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Juni 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Ihr Zweck ist, das Personal der Firma «A. Kohler A.G., Metallwarenfabrik Riedtwill», in Riedtwill, Gemeinde Seeberg, im Falle ganzer oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit infolge Alters, unverschlundener Krankheit, Unfalls oder Invalidität, sei es des Arbeiters oder Angestellten selbst oder dessen Ehegatten, Eltern oder minderjähriger oder erwerbsunfähiger Kinder, zu unterstützen und bei Tod des Angestellten oder Arbeiters an dessen überlebenden Ehegatten und Kinder Unterstützungen auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsrat von drei Mitgliedern übertragen, in dem das Personal vertreten sein muss und welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Präsident des Stiftungsrates ist Friedrich Alfred Kohler-Wymann, von Wynau, in Riedtwill, Gemeinde Seeberg; Sekretär ist Werner Ulrich Kohler, von Wynau, in Herzogenbuchsee, welche Kollektivunterschrift führen. Domizil der Stiftung: Bureau der Firma «A. Kohler A.G., Metallwarenfabrik Riedtwill», in Riedtwill, Gemeinde Seeberg.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

12. Juni 1944. Wirtschaft.

Johann Frey-Stähli, in Spiez, Betrieb der Wirtschaft zur Heimat (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1943, Seite 1134). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Juni 1944. Konfiseriewaren usw.

W. Haegeli, in Luzern (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938, Seite 2738). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Vertretung und Depothaltung von Konfiseriewaren und verwandter Genussmittel. Bruchstrasse 61.

9. Juni 1944.

Käserigenossenschaft Sempach-Station, in Neuenkirch (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1750). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 28. April 1944 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Ausser der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch gewöhnlichen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

12. Juni 1944. Reklame usw.

SAPRO A.G. (SAPRO S.A.) (SAPRO Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Mai 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Beratung für Reklame und Propaganda, die Durchführung von Marktanalysen sowie die Tätigkeit von Geschäften, die dem Zweck des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Zum Zweck der Gesellschaft gehört auch die Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Agenturen errichten und Bevollmächtigte und Vertrauenspersonen ernennen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Es sind darauf Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Bruno Flueter, von Stansstad (Nidwalden), in Schwyz. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Heer, Burgstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Tapers (Bezirk Sense)

12. Juni 1944. Sägerei, Baugeschäft usw.

Aeby & Delley, in St. Ursen. Othmar Aeby, von Plasselb, und Georges Delley, von Delley, beide in Tasberg, Gemeinde St. Ursen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1944 begonnen hat. Sägerei, Holzhandlung und Baugeschäft. Tasberg, Gemeinde St. Ursen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

12. Juni 1944. Uhren, Optik usw.

Franz Schaad, bisher in Wolhusen (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1942, Seite 1683). Die Firma hat den Sitz nach Grenchen verlegt. Inhaber ist Franz Schaad, von Lommiswil, in Grenchen. Handel mit Uhren, Brillen und andern optischen Artikeln sowie Gold- und Silberwaren. Centralstrasse 2.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea Città

8. Juni 1944. Apotheke usw.

O. & J. Vuilleumier, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1944, Seite 65), Apotheke usw. Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Oscar Carl Vuilleumier aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «J. Vuilleumier», in Basel.

8. Juni 1944. Apotheke usw.

J. Vuilleumier, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Jean Vuilleumier, von La Sagne, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «O. & J. Vuilleumier», in Basel. Apotheke, Laboratorium und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten (Vuilleumierprodukten). Aeschenvorstadt 68 (St. Jakobs-Apotheke).

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

10. Juni 1944. Stickereien.

Fitzi & Co., in Gais, Fabrikation und Export von glatten, gestickten und gewobenen Artikeln (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1052). Aus der Kommanditgesellschaft ist die Kommanditistin Catharina Fitzi-Zürcher infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommandite ist erloschen.

10. Juni 1944.

E. Roemer, Drogerie z. Post, in Wolfhalden (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2559). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

10. Juni 1944.

E. Roemer, Drogerie z. Bahnhof, in Walzenhausen, Drogerie, Kolonialwaren und Basar (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2559). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Juni 1944.

Engadiner Iva-Liqueurfabrik A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1937, Seite 1549). Aus dem Verwaltungsrat ist Renzo Lardelli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied der Verwaltung wurde neu gewählt Dr. Ernst Pedotti, von Fetan, in Zürich. Das Domizil bleibt bei Renzo Lardelli junior, «Zum Malteserkreuz».

9. Juni 1944.

Chocolat Grison A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1942, Seite 40). Die Kollektivprokura von Erwin Lanz ist erloschen.

12. Juni 1944. Basar.

Ernst Freidig, in Schuls, Basar, Textilien, Vertretung für Möbel (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1943, Seite 1446). Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Blankenburg, Gemeinde Zweisimmen (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1944, Seite 1285) von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

12 giugno 1944. Prodotti agricoli.

Gino Arigoni, precedentemente a Chiasso (FUSC. del 3 novembre 1939, n° 260, pagina 2242). Questa ditta ha trasferito la sua sede a Biasca. Il titolare è Gino Arigoni, da ed in Biasca. Renato Rossini cessa di essere procuratore; la sua firma è radiata. Il titolare ha conferito procura a Lina, ved. Arigoni, da Vezia, in Biasca, che come tale vincola la ditta colla sua firma individuale. Importazione ed esportazione prodotti agricoli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

19 mai 1944.

Société des Bains Publiques d'Aubonne, à Aubonne, société coopérative et dont le but est l'exploitation des bains publics existant à Aubonne (FOSC. n° 6 du 9 janvier 1934). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 21 mars 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Grandson

10 juin 1944. Bazar.

H. et A. Gloor, à Ste-Croix, bazar, société en nom collectif (FOSC. du 19 août 1913, n° 209, page 1505). Cette société n'étant pas assujettie à l'inscription est radiée du registre du commerce. Les créanciers ont consenti à la radiation. La société continue d'exister sans inscription.

Bureau de Lausanne

12 juin 1944. Entreprise électrique, etc.

Charles Fischer, à Lausanne, entreprise électrique et commerce de lustrerie et d'appareils électriques (FOSC. du 7 mai 1936). Les locaux sont transférés: Boulevard de Grancy 39.

12 juin 1944. Art décoratif, meubles, etc.

Studio 5 S. à r. l., à Lausanne, art décoratif, commerce de meubles, etc., société à responsabilité limitée (FOSC. du 26 janvier 1943). Suivant acte authentique du 30 mars 1944, la part sociale de 10 000 fr. appartenant à Jean Käsermann, est réduite à 9000 fr. et la part sociale de 10 000 fr. de Simone Gentinetta est réduite à 2000 fr. Francis Carestia, d'Italie, à Lausanne, entre dans la société comme nouvel associé avec une part sociale de 9000 fr. Ces cessions sont approuvées à l'unanimité des porteurs de parts. L'assemblée générale du 30 mars 1944 a, suivant procès-verbal authentique,

modifié les statuts sur les points suivants: La société a pour objet: a) l'étude et l'exécution de maquettes en tous genres; b) l'étude et l'établissement de plans pour meubles et immeubles; c) l'organisation de vitrines de magasins ou salles d'exposition; d) l'étude, la surveillance et l'exécution de tous travaux d'art décoratif, notamment d'architecture, sculpture, peinture; e) éventuellement, l'ouverture et l'exploitation d'un ou de plusieurs magasins de vente d'objets d'art; f) d'une façon générale, de toute activité se rattachant directement ou indirectement aux opérations ci-dessus; g) commerce et fabrication de meubles et agencements divers. Le capital social de 20 000 fr. est divisé en 3 parts sociales: 1 part de 9000 fr. à Jean Käsermann; 1 part de 9000 fr. à Francis Carestia et 1 part de 2000 fr. à Simone Gentinetta. L'associée/gérante Simone Gentinetta est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean Käsermann (inscrit) devient gérant/délégué avec signature individuelle. Francis Carestia est nommé gérant avec signature individuelle.

12 juin 1944. Ebénisterie.

E. Wyss, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernst Wyss, allié Meyer, de Meikirch (Berne), à Lausanne. Ebénisterie d'art. Bureau: Avenue de Morges 58.

12 juin 1944. Epicerie, droguerie, etc.

Maurice de Torrenté, à Lausanne. Le chef de la maison est Maurice de Torrenté, allié Rossy, de Sion (Valais), à Lausanne. Epicerie, droguerie, vins, tabacs et cigares, à l'enseigne «Comptoir alimentaire des Alpes». Avenue des Alpes 4.

12 juin 1944. Epicerie, droguerie, etc.

Robert Gay, à Lausanne, épicerie, droguerie, primeurs, vins, tabacs et cigares, à l'enseigne «Comptoir alimentaire des Alpes» (FOSC. du 8 septembre 1924). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

10 juin 1944. Chaussures.

L. Ferreux, à Orbe (FOSC. du 2 mai 1942, n° 100, page 1009), vente de chaussures. La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

10 juin 1944. Chaussures.

Ferreux frères, à Orbe. Marcel-Charles-Julien et Henri-Jules-Eugène Ferreux, fils de Louis-Dionis-Hippolyte, de France, domiciliés à Orbe, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1944. Commerce de chaussures et réparations. Rue de la Tournelle.

Bureau de Vevey

12 juin 1944.

Société de Laiterie de Longpraz, société coopérative aux Monts-de-Corsier, commune de Corsier (FOSC. du 24 mai 1941, n° 120). Pierre Bürki, jusqu'ici vice-président, est président. Henri Corboz, membre, devient vice-président. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire/caissier. Charles Jordan, président sortant de charge, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

12 juin 1944.

Caisse de Crédit Agricole Mutuel de Vevey et environs «C.A.M.», société coopérative, à Vevey (FOSC. du 23 juillet 1935, n° 169). Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 avril 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Caisse de Crédit Agricole Mutuel de Vevey et environs «C.A.M.» en liquidation, par une commission de liquidation composée de: Auguste Henry, de et à Blonay, président; Henri Mamin, de et à Blonay, secrétaire, et Charles Davel, de Cully, domicilié à Vevey, caissier. La société en liquidation est engagée par la signature collective de deux membres de la commission de liquidation. Les signatures de Benjamin Schwar, président, et de Frédéric Chollet, secrétaire, décédés, sont éteintes et radiées.

12 juin 1944. Alimentation, laiterie, etc.

Rodolphe Rochat, à Vevey, alimentation, laiterie, beurre, œufs et fromages, à l'enseigne «Laiterie St-Antoine» (FOSC. du 14 décembre 1934, n° 293). Cette raison est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

12 juin 1944. Confiserie.

Jean Mussler, à Vevey, fabrication de confiserie (FOSC. du 16 janvier 1934, n° 11). Le titulaire est maintenant originaire de Vevey.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

19 mai 1944. Café-brasserie.

Eugène Trosset, à Monthey. Le chef de la maison est Eugène Trosset, de et à Monthey. Café-brasserie.

29 mai 1944. Buffet.

Charles Grau, à Monthey. Le chef de la maison est Charles Grau, de Veysonnaz, à Monthey. Exploitation du Buffet MCM. (Monthey-Champéry-Monthey).

12 juin 1944. Boulangerie, pâtisserie.

Georges Maggi, à St-Maurice. Le chef de la maison est Georges Maggi, de Charraz, à St-Maurice. Boulangerie, pâtisserie.

12 juin 1944. Tailleur, confections.

Emile Dubois, à St-Maurice. Le chef de la maison est Emile Dubois, de et à St-Maurice. Tailleur et confections.

12 juin 1944. Vins.

Alphonse Orsat S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1756). Camille Crittin, démissionnaire, n'est plus président du conseil d'administration. Il reste membre. Louis Kuhn, inscrit comme administrateur, est président. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Alphonse Orsat et par la signature collective de deux administrateurs; de deux directeurs; d'un fondé de pouvoir avec un administrateur ou un directeur.

12 juin 1944. Hôtel.

Alphonse Gaillard, à Monthey, exploitation de l'Hôtel de la Gare CFF. (FOSC. du 1^{er} mars 1933, page 499). La raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite des affaires a été reprise par la maison «Roger Gaillard», à Monthey, ci-après inscrite.

12 juin 1944. Hôtel.

Roger Gaillard, à Monthey. Le chef de la maison est Roger Gaillard, d'Ardon, à Monthey. La maison a repris la suite des affaires de la maison «Alphonse Gaillard», à Monthey, qui est radiée. Exploitation de l'Hôtel de la Gare CFF.

12 juin 1944. Hôtel.

Vve Olympe Donnet, à Monthey, exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche (FOSC. du 20 juillet 1923, page 1447). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

12 juin 1944.

Caisse de Crédit Mutuel de Collombey, à Collombey, commune de Collombey-Muraz, société coopérative (FOSC. du 26 décembre 1940, page 2400). Séverin Pistoletti, président, démissionnaire, ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. Xavier Favre, jusqu'ici secrétaire, est président. Germain Carraux, de Collombey-Muraz, à Muraz, commune de Collombey-Muraz, est secrétaire. Emile Roch est toujours vice-président. Ernest Gay-Balmaz et Noémi Turin sont toujours membres. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité.

12 juin 1944.

Société d'Agriculture de Muraz, à Muraz, commune de Collombey-Muraz, société coopérative (FOSC. du 7 mai 1931, page 1004). Le comité de direction est composé de: Joseph Vannay, président, de Vionnaz; Onésime Parvex, vice-président, de Collombey-Muraz, et Camille Giroud, secrétaire/caissier, de Martigny-Combe; tous trois domiciliés à Muraz, commune de Collombey-Muraz. Clovis Donnet, président, Edouard Bressoud, vice-président, et Séverin Turin, secrétaire, ne font plus partie du comité de direction. Leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

12 juin 1944. Gypserie-peinture.

Jean Marchetti, à Monthey. Le chef de la maison est Jean Marchetti, de et à Monthey. Gypserie-peinture.

12 juin 1944. Menuiserie.

Octave Multone, à Monthey. Le chef de la maison est Octave Multone, d'Italie, à Monthey. Menuiserie.

12 juin 1944. Chaudronnerie, vitrie.

Jacques Viglino et Fils, à Monthey. Sous cette raison sociale, Jacques Viglino et Amédée Viglino, tous deux de et à Monthey, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1944. Chaudronnerie, vitrie.

12 juin 1944. Agriculture, commerce de bétail.

Fernand Crépin, à Monthey. Le chef de la maison est Fernand Crépin, de et à Monthey. Agriculteur. Commerce de bétail.

12 juin 1944.

Granges et Bosen, fruits, à Fully. Ulysse Graignes et Armand Bosen, les deux de et à Fully, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 10 avril 1944. Commerce de fruits du Valais en gros.

12 juin 1944. Maçonnerie.

Jacques Micotti et ses fils, à St-Maurice, maîtres-maçons (FOSC. du 15 février 1922, page 282). La société est dissoute, ensuite du décès de l'associé Jacques Micotti. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. La suite des affaires est reprise par la société en nom collectif «A. Micotti et Cie», à St-Maurice, ci-après inscrite.

12 juin 1944. Travaux publics, etc.

A. Micotti et Cie, à St-Maurice. Alexandre Micotti, de Vérossaz; Pierre Micotti, d'Italie, et Emile Micotti, d'Italie, les trois à St-Maurice, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le jour de son inscription au registre du commerce. La société reprend la suite des affaires de la société en nom collectif «Jacques Micotti et ses fils», à St-Maurice, qui est radiée. La société est engagée par la signature collective d'Emile Micotti signant avec un des deux autres associés. Travaux publics et entreprise de génie civil.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société immobilière du Kursaal de Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang de 600 000 fr., réduit actuellement à 480 000 fr., du 21 juin 1899

Conformément à l'ordonnance fédérale révisée, du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de la Société immobilière du Kursaal de Montreux,

sont convoqués en assemblée pour le jeudi 29 juin 1944, à 10 h. 45, au Kursaal de Montreux,

avec l'ordre du jour suivant:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation financière.
4. Délibérations et votations sur les propositions du conseil d'administration, comportant les points suivants:
 - a) prorogation du terme de l'emprunt pour une nouvelle période de 10 ans, arrivant à échéance le 1^{er} juillet 1954;
 - b) suspension de l'amortissement contractuel, la société débitrice se réservant toutefois la faculté de reprendre totalement ou partiellement cet amortissement si sa situation financière le lui permet;
 - c) fixation de l'intérêt au taux annuel de 4% pour le 5 premières années et de 4½% pour les années suivantes.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juin 1944 contre dépôt des titres aux domiciles suivants:

à Montreux: Banque cantonale vaudoise;
à Lausanne: Banque cantonale vaudoise;
à Yverdon: MM. Piguet & Cie.

(AA. 88°)

Montreux, le 15 juin 1944.

Au nom du conseil d'administration de la Société immobilière du Kursaal de Montreux,

le président: le secrétaire:
Pillivet; Nicoller.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 453 B/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über flüssige Brenn- und Treibstoffe

(Vom 15. Juni 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 453 C/43, vom 5. April 1943, verfügt:

1. Mit Wirkung ab 15. Juni 1944 (Mitternacht vom 14. auf 15. Juni 1944) werden zufolge Aenderung des durchschnittlichen spezifischen Gewichtes folgende Höchstpreise einheitlich für das gesamte Gebiet der Schweiz festgesetzt:

Benzingemisch:

- a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten: gemäss Spezialliste;
- b) Andienungspreise an Tankstellenhalter: gemäss Spezialliste;
- c) Kategoriepreise für Lieferungen an Selbstverbraucher:

a) in Gebinden bis 200 l, Einzelfässer jeden	Fr.	
Inhalts: in Kannen, jedes Quantum	153.50	
b) 2 Fässer bis 350 kg	150.90	
c) 351 bis 500 kg	149.10	je 100 kg
d) 501 bis 1500 kg	148.15	(WUST nicht inbegriffen)
e) 1501 kg und mehr oder ab 2000 l	147.30	

- d) der bisherige Tankstellen-Literpreis von Fr. 1.25 (WUST inbegriffen) bleibt unverändert.

2. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchetüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben, sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

4. Diese Verfügung tritt am 15. Juni 1944 in Kraft.

Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 453 C/43, vom 5. April 1943, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

138. 15. 6. 44.

Prescriptions n° 453 B/44 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les combustibles et carburants liquides

(Du 15 juin 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section d'énergie et de chaleur de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour modifier partiellement ses prescriptions n° 453 C/43, du 5 avril 1943, prescrit:

1. A partir du 15 juin 1944 (c'est-à-dire depuis minuit du 14 au 15 juin 1944), les prix de vente maximums suivants sont fixés uniformément pour tout le territoire suisse, le poids spécifique moyen ayant changé:

Mélange benzine:

- a) prix par citerne, pour grossistes: selon liste spéciale;
- b) prix pour les livraisons aux détenteurs de colonnes distributrices: selon liste spéciale;
- c) prix de catégorie pour livraisons aux consommateurs:

a) en récipients d'une contenance allant jusqu'à 200 l et en fûts isolés de toute capacité, en bidons (toutes quantités)	fr.	
b) 2 fûts jusqu'à 350 kg	153.50	
c) 351 kg à 500 kg	150.90	par 100 kg
d) 501 kg à 1500 kg	149.10	(IChA non compris)
e) 1501 kg et plus, ou à partir de 2000 l	148.15	
	147.30	

- d) prix aux colonnes distributrices: 1 fr. 25 par litre comme jusqu'ici, IChA compris.

2. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

3. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont aussi applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 juin 1944 et annulent les prescriptions n° 453 C/43, du 5 avril 1943, en tant qu'elles sont modifiées par les présentes.

Les faits antérieurs à la promulgation des présentes prescriptions restent soumis aux dispositions précédemment en vigueur.

138. 15. 6. 44.

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1944

Die Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit:

Die Umsätze des auswärtigen Handels haben in der Berichtszeit gegenüber dem verfloßenen April in Ein- und Ausfuhr zugenommen. Die Einfuhr erreicht eine Höhe von 156,3 Mill. Fr. und ist damit gegen den Vormonat um 46,9 Mill. Fr. (+ 42,9%) gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat sich die eingeführte Warenmenge um 7046 Wagen zu 10 Tonnen (+ 28%) auf 92 238 Wagen vergrößert. Zur Beurteilung dieser prozentual hohen Einfuhrmengen Zunahme sei bemerkt, dass das Importvolumen des Aprils 1944 gewichtsmässig einen Tiefstand darstellte. Die jetzige Einfuhrsteigerung ist u. a. auf eine Erhöhung unserer Bezüge von gewissen Lebensmitteln und Betriebsstoffen zurückzuführen, deren Einfuhr wohl die schwachen Importziffern des vorangegangenen Aprils übersteigt, jedoch überwiegend wesentlich hinter den Mai-Ergebnissen früherer Jahre zurückbleibt. Die Ausfuhr verzeichnet gegenüber dem Vormonat einen Zuwachs um 14,9 Mill. Fr. (+ 13,9%) auf 122,3 Mill. Fr., wobei die Exportmenge infolge verstärkter Lieferungen von schwergewichtigen Massengütern um 12,1% stieg.

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz		Ausfuhrwert	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	+ Aktivität - Passivität in Mill. Fr.	in % des Einfuhrwertes	in % des Einfuhrwertes	
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9		
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	- 49,3	68,7		
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	- 44,9	70,9		
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	- 46,8	72,3		
1942 Monatsdurchschnitt	35 965	170,8	3 325	131,0	- 39,8	76,7		
1943 Monatsdurchschnitt	33 093	143,9	3 047	135,7	- 8,2	94,3		
1943 Mai	39 747	184,0	3 076	128,9	- 55,1	70,1		
1944 April	25 192	109,4	3 073	107,4	- 2,0	98,2		
1944 Mai	32 238	156,3	3 444	122,3	- 34,0	78,2		
1943 Januar/Mai	157 572	837,8	13 762	623,5	- 214,3	74,4		
1944 Januar/Mai	140 568	639,6	15 988	579,5	- 60,1	90,6		

Im Vergleich zum Mai 1943 registriert der Import der Menge und dem Werte nach einen Rückgang, während im gleichen Zeitabschnitt einer wertmässigen Abschwächung (- 5,1%) im Exportgeschäft ein 12%iger Mengenanstieg gegenübersteht. Die Verkäufe von hochwertigen Fabrikaten zeigen eine uneinheitliche Entwicklung; insgesamt ergibt sich gegen den Mai des vorhergegangenen Jahres eine Verringerung des Exporterlöses um 6,6 Mill. Fr.

Da diesmal die Einfuhr gegenüber dem vorangegangenen Monat eine umfangreichere Erhöhung verzeichnet als die Ausfuhr, so hat sich die Passivität unserer Handelsbilanz naturgemäss entsprechend verstärkt und erreicht mit 34 Mill. Fr. den höchsten Stand dieses Jahres, wobei erwähnt sei, dass der Monat Februar mit einem Aktivsaldo abschloss. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) sank hierbei von 98,2% im diesjährigen April auf 78,2% in der Berichtszeit (Mai 1943: 70,1%).

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelsindex (wertgewogener Mengenindex) bewegt sich im Mai bei der Einfuhr auf 48 (Aussenhandelsstand 1938 = 100); gegen den Vormonat entspricht dies einer indexmässigen Erhöhung um ein Drittel, während sich gegenüber dem Vorjahresmai ein Anstieg von einem Fünftel ergibt. Die Ausfuhr liegt mit 54 um 14,3% unter dem Indexstand des Mai 1943, übersteigt indessen das Niveau des vorangegangenen Monats (51) um rund 6%.

Vergleicht man die Umsatzergebnisse der Monate Januar bis Mai 1944 mit der entsprechenden Zeitperiode des Vorjahrs, so figuriert die Einfuhr mit einem Mengenrückgang von 10,8% bei gleichzeitiger Wertsenkung um 23,7%. Die Ausfuhr verzeichnet in diesem Zeitabschnitt eine Mengenerhöhung von 16,2%, wogegen der wertmässige Exporterlös um 7,1% abgenommen hat. Das Bilanzpassivum in unserem Warenaustausch mit dem Ausland verweist demzufolge in den ersten fünf Monaten dieses Jahres gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit ein Absinken um rund 154 Mill. Fr. und bewegt sich damit auf dem ungewöhnlich niedrigen Niveau von 60,1 Mill. Fr.

138. 15. 6. 44.

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1944

La Statistique du commerce de la Direction générale des douanes communique:

Le mouvement de notre commerce extérieur en mai 1944, comparé à celui du mois précédent, a augmenté à l'importation et à l'exportation. Les entrées se sont élevées à 156,3 millions de francs, chiffre supérieur de

46,9 millions (+ 42,9%) à celui du mois d'avril dernier. Pendant le même laps de temps, les quantités de marchandises importées ont augmenté de 7046 wagons de 10 tonnes (+ 28%) et atteint 32 238 wagons. Pour l'appréciation de cet accroissement quantitatif proportionnellement élevé, mentionnons que les marchandises reçues de l'étranger en avril écoulé représentaient un volume extrêmement réduit. L'avance actuelle des entrées doit être attribuée entre autres à nos achats accrus de certains produits alimentaires et carburants, qui surpassent les faibles chiffres d'importation d'avril 1944, mais restent généralement bien au-dessous des résultats de mai des années précédentes. Les exportations accusent 122,3 millions de francs, soit 14,9 millions (+ 13,9%) de plus que le mois précédent; au point de vue quantitatif, elles marquent une hausse de 12,1% due à l'augmentation de nos livraisons de marchandises lourdes de grande consommation.

Période	Importations		Exportations		Balance		Valeur d'exportation	
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	+ solde actif - solde passif en millions de fr.	tation en %	de la valeur d'importation	
1938 moyenne mensuelle	61 495	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9		
1939 moyenne mensuelle	72 159	157,4	4 497	108,1	- 49,3	68,7		
1940 moyenne mensuelle	50 946	154,5	4 158	109,6	- 44,9	70,9		
1941 moyenne mensuelle	39 889	168,7	4 185	121,9	- 46,8	72,3		
1942 moyenne mensuelle	35 965	170,8	3 325	131,0	- 39,8	76,7		
1943 moyenne mensuelle	33 093	143,9	3 047	135,7	- 8,2	94,3		
1943 mai	39 747	184,0	3 076	128,9	- 55,1	70,1		
1944 avril	25 192	109,4	3 073	107,4	- 2,0	98,2		
1944 mai	32 238	156,3	3 444	122,3	- 34,0	78,2		
1943 janvier/mai	157 572	837,8	13 762	623,5	- 214,3	74,4		
1944 janvier/mai	140 568	639,6	15 988	579,5	- 60,1	90,6		

Comparativement à mai 1943, les importations ont rétrogradé tant en quantité qu'en valeur, tandis que les exportations ont fléchi seulement en valeur (- 5,1%) et progressé en quantité de 12%. Les ventes de produits fabriqués de grande valeur ont évolué diversement; leur rendement a diminué en tout de 6,6 millions de francs par rapport à mai 1943.

Les entrées ayant augmenté plus fortement que les sorties comparativement au mois précédent, le solde passif de notre balance commerciale s'est naturellement accru en conséquence et a atteint 34 millions de francs, ce qui est le chiffre le plus élevé enregistré cette année. Il y a lieu de souligner en l'occurrence que le mois de février bouclait par un solde actif. Le coefficient d'échange (exportations en pour-cent des importations) a fléchi de 98,2% en avril 1944 à 78,2% (mai 1943: 70,1%).

En mai 1944, l'indice du commerce extérieur (indice pondéré des valeurs), calculé par la Statistique du commerce, s'établit à l'importation à 48 (niveau du commerce extérieur en 1938 = 100); il est d'un tiers supérieur au niveau du mois précédent alors que, comparativement à mai 1943, il a fléchi d'un cinquième. A l'exportation, l'indice s'inscrit à 54, soit en diminution de 14,3% au regard de celui de la période correspondante de l'an passé, tandis qu'il est d'environ 6% supérieur à avril 1944 (51).

Si l'on compare les résultats du commerce extérieur des mois de janvier à mai 1944 avec ceux de la période correspondante de 1943, on constate à l'importation un recul quantitatif de 10,8% et en même temps une diminution de valeur de 23,7%. Pendant le même laps de temps, les exportations ont progressé en quantité de 16,2%, mais baissé en valeur de 7,1%. Conséquemment, le déficit de notre balance commerciale avec l'étranger pour les cinq premiers mois de l'année marque, au regard de la période comparative de 1943, un fléchissement de 154 millions de francs en chiffre rond et se tient ainsi au niveau exceptionnellement bas de 60,1 millions.

138. 15. 6. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédação:

Divisão do comércio do Departamento federal da economia pública a Berna

Oesterreichische Garantierte Konversionsanleihe 1934/59

5%-Schweizer-Tranche

Die Anleihtreuhänder gehen hiermit bekannt, dass die nachstehend aufgeführten, auf Schweizer Franken lautenden Obligationen der 5%-Schweizer-Tranche der Oesterreichischen Garantierten Konversionsanleihe von 1934 im Nominalbetrage von Fr. 291 000 gemäss den Bestimmungen von Artikel 7, Absatz 3, des für die Anleihe bestellten General Bond zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1944 ausgelöst worden sind. Q 197

Obligationen von je Fr. 1000 nom.

Nrn.	41	1292	2642	3520	5748	7217	9314	11108	13283	14919
67	1301	2658	3582	5758	7224	9341	11291	13316	14971	
69	1309	2689	3647	5869	7286	9361	11371	13329	15035	
84	1336	2698	3702	5893	7300	9377	11381	13335	15040	
120	1364	2718	3738	5898	7346	9551	11385	13363	15051	
165	1372	2762	3775	5946	7349	9889	11395	13371	15273	
220	1384	2777	3781	5958	7400	10003	11447	13381	15274	
244	1385	2792	3827	5983	7527	10068	11455	13418	15462	
352	1464	2793	3937	6085	7528	10069	11515	13509	15554	
371	1583	2834	4770	6098	7535	10107	11517	13551	15564	
419	1632	2944	4864	6207	7568	10147	11611	13552	15581	
461	1714	2949	4887	6228	7610	10313	11625	13622	15582	
496	1736	2951	4970	6294	7778	10412	11661	13864	15640	
542	1751	2965	5037	6327	7796	10580	11673	13949	15665	
579	1947	2988	5055	6370	7799	10608	11681	13967	15738	
689	2068	3002	5083	6388	7867	10636	11793	14093	15746	
712	2090	3057	5100	6389	7990	10666	11838	14121	15770	
743	2155	3160	5113	6411	8143	10734	11898	14160	15788	
761	2200	3179	5189	6412	8404	10742	11972	14233	15822	
848	2208	3225	5414	6418	8638	10749	12005	14239	15825	
905	2251	3226	5485	6493	8750	10788	12125	14279	15831	
912	2260	3253	5499	6693	8761	10829	12134	14363		
928	2309	3281	5558	6715	8835	10840	12293	14373		
999	2318	3324	5575	6962	8886	10937	12733	14419		
1103	2340	3362	5590	6968	8992	10986	12922	14492		
1146	2390	3379	5599	7003	9131	10996	13000	14563		
1149	2411	3389	5627	7050	9190	11026	13104	14586		
1159	2471	3400	5700	7079	9259	11048	13106	14835		
1183	2474	3432	5718	7112	9289	11080	13201	14847		
1188	2517	3446	5739	7149	9298	11096	13208	14913		

Einwohnergemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen der 3½%-Anleihe von 1897

Gemäss Anleihevertrag und zufolge der vorgenommenen vorschriftsmässigen Anlosung gelangen nachstehend verzeichnete 94 Obligationen am 30. Juni 1944 zur Rückzahlung:

Nrn.	95	226	275	339	394	416	480	563	575	606	613	700	705
760	777	833	916	950	971	1011	1012	1021	1044	1058	1084	1148	
1154	1156	1160	1187	1213	1214	1239	1241	1244	1252	1258	1337	1416	
1427	1466	1471	1479	1480	1481	1503	1527	1536	1561	1563	1566	1567	
1568	1569	1594	1624	1691	1705	1749	1761	1816	1824	1836	1877	1878	
1906	1933	1941	1947	1966	1981	2037	2041	2076	2104	2121	2237	2241	
2242	2253	2274	2289	2296	2298	2312	2335	2375	2395	2424	2441	2443	
2450	2463	2499											

Aus früheren Verlosungen sind noch anstehend: Von 1933: Nrn. 821, 1533; von 1940: Nrn. 819, 1962, 2157, 2380; von 1941: Nrn. 614, 696, 815, 1748, 2021; von 1942: Nrn. 698, 805, 812, 2003, 2177; von 1943: Nrn. 32, 276, 734, 738, 800, 801, 814, 816, 1584, 1968.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. Lz 33

Luzern, den 10. März 1944.

Die Finanzdirektion der Stadt Luzern.

Compagnie du chemin de fer Les Avants-Sonloup

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le lundi 26 juin 1944, à 15 heures, à l'Hôtel Terminus à Montreux

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie MOB, à Montreux-Clarens, à partir du 16 juin 1944. Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 24 juin 1944 inclus, contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque cantonale vaudoise. L 162

Montreux, le 27 mai 1944.

Au nom du conseil d'administration, le président: J. Pilivet.

Loterie de la Suisse romande

38^{me} tranche

Liste officielle de tirage du 10 juin 1944

Les 20 000 lots de	10 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre	0
Les 4000 lots de	15 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	17 64
Les 2000 lots de	25 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	084 114 321 327 551 572 594 641 808 917
Les 2000 lots de	50 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	070 188 321 370 393 445 526 582 643 901
Les 200 lots de	100 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	0429 0564 4044 4329 4412 4511 5011 6032 8190 9670
Les 10 lots de	1000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	025556 046577 048042 055478 057373 060679 125807 127077 162392 193970
Les 2 lots de	5000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	025490 130662
Le lot de	20 000 fr.	est gagné par le billet numéro	082589
Le gros lot de	50 000 fr.	est gagné par le billet numéro	088973

Valeur totale des lots: 520 000 fr.

Attestation authentique. Le soussigné, M^r Robert Laurent, notaire à Payerne, atteste avoir procédé ce jour, en séance publique tenue à Payerne, aux opérations réglementaires du tirage de la 38^{me} tranche de la Loterie de la Suisse romande, et certifie que les numéros ci-dessus indiqués correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Payerne, le 10 juin 1944.

(signé) M^r Robert Laurent, notaire.

Le cumul étant admis sans restriction, les billets terminés par:

070 gagnent	50 + 10 fr.	8190 gagnent	100 + 10 fr.
370 gagnent	50 + 10 fr.	9670 gagnent	100 + 10 fr.
917 gagnent	25 + 15 fr.	025490 gagnent	5000 + 10 fr.
0564 gagnent	100 + 15 fr.	193970 gagnent	1000 + 10 fr.

Les lots de n'importe quel montant sont payables à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de 10 à 1000 fr. peuvent aussi être payés à la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Banque cantonale du Valais, à Sion, à la Société de banque suisse, à Genève, et auprès de leurs agences dans le canton.

Prescription. Selon l'article 17 du règlement de la Loterie de la Suisse romande, tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois, à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», est annulé et le montant du lot acquis à la loterie. Les billets gagnants de la 35^{me} tranche, tirée le 11 décembre 1943, seront donc prescrits le 15 juin 1944.

Impôts

1^{er} Impôt à la source. L'impôt pour la défense nationale perçu à la source sur les lots en espèces gagnés dans les loteries organisées en Suisse (arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre 1940) est de 5%.

2^o Impôt anticipé. Le nouvel impôt anticipé, institué par l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1943, se perçoit également à la source; il est entré en vigueur le 1^{er} janvier 1944. L'impôt s'élève à 15% des prescriptions imposables en vertu de l'article 4 de cet arrêté. Cet impôt peut être récupéré auprès de la Confédération conformément à l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1943.

La retenue sur les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et sur les cinquièmes de billets gagnant plus de 10 fr. sera donc de 20%. Les lots attribués aux billets gagnants sortis aux tirages de l'année 1943 ne sont pas touchés par l'impôt anticipé, même si leur paiement n'est effectué qu'en 1944.

La retenue est effectuée directement par les domiciles de paiements. Les billets échangés paient également l'impôt. L 167

UPPER-HOLDING AG. in Zürich

13. ordentliche Generalversammlung

an Freitag den 30. Juni 1944, 16 Uhr, Kanzleistrasse 63 in Zürich

Traktanden: 1. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 8. Juni 1943. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 1943 und Bekanntgabe des Revisorenberichtes. 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane. 4. Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft gemäss Artikel 12 der Statuten und OR. 736. 5. Wahl der Liquidatoren. 6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen ab 20. Juni 1944 im Bureau Kanzleistrasse 63 in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf. Z 321

Zürich, den 10. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

SA. de participations financières

PERROT, DUVAL & CO, FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 20 juin 1944, à 15 heures 15, à l'Hôtel de Fribourg, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des contrôleurs des comptes. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège social, Rue des Alpes 1, à Fribourg, à partir du 10 juin 1944.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au 17 juin 1944 à midi sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt au siège social à Fribourg ou chez Messieurs Darier & Co., banquiers, à Genève. X 147

Fribourg, le 5 juin 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 20 juin 1944, à 16 heures 15, à l'Hôtel de Fribourg, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration au sujet d'une augmentation du capital social. 2. Votation sur les conclusions de ce rapport. 3. Propositions de modification des statuts. 4. Votation sur l'acceptation des nouveaux statuts.

Les nouveaux statuts sont tenus à la disposition des actionnaires dès le 10 juin 1944 au siège social à Fribourg.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires seront valables pour l'assemblée générale extraordinaire. X 148

Fribourg, le 5 juin 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

«FAMILIA»

Volksversicherungs-Genossenschaft christlichsozialer Organisationen, St. Gallen

Die Genossenschafter werden hiermit zu der Donnerstag den 29. Juni 1944, nachm. 15 Uhr 30. im «Casino», St. Gallen, Kesselackerstrasse 50, stattfindenden

19. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Wahl des Tagesbureaus.
2. Protokoll.
3. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1943.
4. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Wahlen.
7. Umfrage.

Vom 22. Juni 1944 an sind die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Genossenschaft, St. Leonhardstrasse 5, St. Gallen, zur Einsicht der Genossenschafter aufgelegt. G 71

St. Gallen, den 15. Juni 1944.

«Familia»

Volksversicherungs-Genossenschaft
christlichsozialer Organisationen:
Schmidlin; Furgler.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 27. Juni 1944, vormittags 11 Uhr, in das Grand Hôtel National in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1943/44.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 17. Juni 1944 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Die gedruckten Jahresberichte sind ab 27. Juni 1944 von der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. Die Eintrittskarten werden vor Beginn der Versammlung verabfolgt. Die Aushändigung dieser Karten erfolgt ab 10 bis 10 Uhr 45. OF Lz 15

Luzern, den 14. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

FERROVIA ELETTRICA LUGANO-CADRO-DINO

(SONVICO)

Convocazione di azionisti in assemblea generale ordinaria

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di sabato 1^o luglio 1944, alle ore 10.30, alla Santa, nell'ufficio della direzione, per le seguenti

TRATTANDE:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione e presentazione del bilancio e conti di gestione 1943.
2. Rapporto dell'ufficio di controllo.
3. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
4. Nomina dell'ufficio di controllo per il 1944.

Per intervenire all'assemblea, gli azionisti depositeranno le loro azioni presso la Spett. Banca della Svizzera italiana in Lugano o presso la direzione dell'esercizio a La Santa di Viganello entro venerdì 30 giugno 1944, ritirando il relativo biglietto d'ammissione. Tale biglietto sarà valido, nel giorno dell'assemblea, per una corsa gratuita di andata e ritorno.

Il rapporto ed il contore sono saranno disponibili presso la direzione dell'esercizio a partire dal 21 giugno prossimo. O 32

Viganello, 12 giugno 1944. IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

Holding Ed. Laurens SA. à Bâle

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires.

tenue au siège social le 13 juin 1944, a décidé, à la suite des propositions du conseil d'administration, de reporter encore une fois le bénéfice à nouveau, y compris le solde ancien, en suspendant toute répartition jusqu'à nouvel avis. X 160

Compagnie du chemin de fer Clarens—Chailly—Blonay

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le lundi 26 juin 1944, à 15 heures 30, à l'Hôtel Terminus à Montreux

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie MOB, à Montreux-Clarens, à partir du 16 juin 1944.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 24 juin 1944 inclus, contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque cantonale vaudoise. L 164

Montreux, le 27 mai 1944.

Au nom du conseil d'administration,
le président: U. Cochard.

Compagnie du chemin de fer Vevey—Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le lundi 26 juin 1944, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Ordre du jour: 1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1943. 2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 3. Election des contrôleurs. 4. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. L 168

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3½%-Anleihe der Gotthardbahn, vom 1. April 1895
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% du Chemin de fer du Gothard, du 1^{er} avril 1895

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 30. September 1944 folgende Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bank-Instituten.

Suivant plan d'amortissement, les obligations sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 septembre 1944:

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

Lit. A à Fr. 500			
N° 801—820	22681—22700	39381—39400	60481—60500
2081—2100	23641—23660	40661—40680	60821—60840
2141—2160	24301—24320	42761—42780	60941—60960
4781—4800	26741—26760	45441—45460	62281—62300
5681—5700	27281—27300	45721—45740	64801—64820
9021—9040	28841—28860	46321—46340	65621—65640
12481—12500	29781—29800	47001—47020	67441—67460
13501—13520	30941—30960	47841—47860	68121—68140
16481—16500	31201—31220	49261—49280	68541—68560
16941—16960	33541—33560	51521—51540	69281—69300
17481—17500	34681—34700	52741—52760	73781—73800
18101—18120	34701—34720	54061—54080	75241—75260
20581—20600	34941—34960	57881—57900	75841—75860
21461—21480	36941—36960	58441—58460	78021—78040

Lit. B à Fr. 1000			
N° 481—490	12631—12640	27421—27430	43361—43370
801—810	13121—13130	27461—27470	43601—43610
991—1000	15191—15200	28521—28530	44701—44710
1291—1300	17121—17130	29531—29540	45281—45290
1661—1670	18531—18540	29861—29870	45621—45630
1861—1870	19411—19420	30031—30040	45821—45830
3291—3300	19861—19870	30901—30910	46801—46810
3691—3700	21131—21140	31791—31800	46911—46920
4741—4750	21351—21360	32831—32840	47331—47340
4851—4860	22001—22010	33871—33880	47551—47560
4921—4930	22031—22040	33901—33910	48281—48290
6081—6090	22181—22190	34791—34800	49221—49230
7171—7180	22581—22590	38541—38550	49281—49290
7411—7420	23051—23060	38741—38750	52601—52610
7731—7740	24121—24130	38921—38930	52621—52630
9491—9500	24301—24310	39451—39460	52821—52830
9741—9750	25431—25440	40371—40380	53761—53770
10371—10380	26361—26370	41371—41380	54261—54270
10521—10530	26671—26680	42151—42160	55781—55790
10681—10690	27131—27140	43071—43080	56281—56290

Am 30. September 1944 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1944.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Lit. A à Fr. 500			
N° 3911/14	25880	42181	55356/60
3936	26435/36	42183/86	55890/91
6523/24	26729/30	42260	56141/47
6540	27908	42848	56930/31
8582/85	28568/79	43195/98	62779
10016	28707/08	45641/43	62791
12244	29860	46905	63774/79
14887/88	29915	52190	63821
14952/55	32898/99	52195	66509/10
15573/74	34275	52401/20	68769
19660	37952/58	53246	73142
23447/48	41724	53341/45	73144/45

Lit. B à Fr. 1000			
N° 1849	9938/40	18186/88	24637
2171	11807	21021/24	25704/05
4150	13083	21691/93	29902/04
4532/34	13286/90	21821/25	32699
6235/40	13320	22048/49	33085/86
7630	14521/22	22641	35918
7975	15211/12	23351/55	39819/20
8241	15611/16	23445	42511/20
9725	16247	24191/92	44818

Bern, den 8. Juni 1944.

Generaldirektion der SBB.

Berne, le 8 juin 1944.

Direction générale des CFF.

Sihltalbahnhof

EINLADUNG zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag den 30. Juni 1944, abends 5 Uhr, im Zunfthaus
zur Waag in Zürich

Verhandlungsgegenstände: Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1943.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1943 kann vom 16. Juni 1944 an bei unserem Direktionssekretariat, Selnaustrasse 11 in Zürich, I, bezogen werden.

Die Aktionäre erhalten am Tage der Generalversammlung gegen Vorweis der Aktientitel an den Billethaltern der Stationen der Sihltalbahn ein Gratisbillet zur Fahrt nach Zürich-Selnau und zurück.

Die Stimmkarten werden nach Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Zürich, den 15. Juni 1944.

NAMENS DES VERWALTUNGSRATES,
der Präsident: der Sekretär:
Dr. R. Klöti; F. Bieler.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3½%-Anleihe der Schweizerischen Centralbahn
vom 26. Oktober 1894

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% Central-Suisse du 26 octobre 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 15. September 1944 folgende 1070 Obligationen von 1000 Fr., soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bank-Instituten.

Suivant plan d'amortissement, les 1070 obligations de 1000 fr. sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 15 septembre 1944:

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

N° 70028—70030	76236—76240	81566—81570	86556—86560	94011—94015
70221—70225	76311—76315	81666—81670	86686—86690	94066—94070
70501—70505	76331—76335	81686—81690	87031—87035	94076—94080
70601—70605	76596—76600	82041—82045	87181—87185	94241—94245
70741—70745	76826—76830	82066—82070	87211—87215	94266—94270
70766—70770	76871—76875	82386—82390	87236—87240	94666—94670
70816—70820	76926—76930	82401—82405	88171—88175	94866—94870
70991—70995	76991—76995	82596—82600	88336—88340	94881—94885
71091—71095	77006—77010	82776—82780	88376—88380	94916—94920
71391—71395	77141—77145	82886—82890	88411—88415	95271—95275
71451—71455	77191—77195	83026—83030	88796—88800	95396—95400
71461—71465	77236—77240	83331—83335	88996—89000	95421—95425
71591—71595	77391—77395	83336—83340	89096—89100	95566—95570
71631—71635	77396—77400	83351—83355	89136—89140	95621—95625
71996—72000	77456—77460	83476—83480	89226—89230	96021—96025
72091—72095	77871—77875	83486—83490	89271—89275	96036—96040
72146—72150	77886—77890	83566—83570	89281—89285	96076—96080
72296—72300	77891—77895	83641—83645	89336—89340	96196—96200
72481—72485	77931—77935	83781—83785	89376—89380	96276—96280
72871—72875	77966—77970	83806—83810	90136—90140	96396—96400
73146—73150	78501—78505	83851—83855	90186—90190	96451—96455
73131—73135	78511—78515	83976—83980	90236—90240	96631—96635
73466—73470	78611—78615	83996—84000	90266—90270	96726—96730
73556—73560	78691—78695	84041—84045	90371—90375	96731—96735
73606—73610	78786—78790	84061—84065	90541—90545	96856—96860
73746—73750	79156—79160	84266—84270	90631—90635	96936—96940
73766—73770	79221—79225	84341—84345	90741—90745	96996—97000
73816—73820	79406—79410	84696—84700	90746—90750	97226—97230
74276—74280	79556—79560	84711—84715	91076—91080	97391—97395
74291—74295	79616—79620	84781—84785	91276—91280	97876—97880
74806—74810	79741—79745	85031—85035	91531—91535	97976—97980
74896—74900	79746—79750	85261—85265	91641—91645	98041—98045
74911—74915	79846—79850	85371—85375	91661—91665	98346—98350
75081—75085	79856—79860	85461—85465	91866—91870	98401—98405
75256—75260	79886—79890	85591—85595	91941—91945	98431—98435
75371—75375	79901—79905	85626—85630	91951—91955	98456—98460
75666—75670	80096—80100	85811—85815	92176—92180	98621—98625
75891—75895	80341—80345	85891—85895	92231—92235	98956—98960
75896—75900	80351—80355	85911—85915	92491—92495	99071—99075
75951—75955	81001—81005	86036—86040	92751—92755	99166—99170
76111—76115	81421—81425	86201—86205	93191—93195	99831—99835
76181—76185	81476—81480	86236—86240	93226—93230	99876—99880
76221—76225	81481—81485	86551—86555	93821—93825	

Am 15. September 1944 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 septembre 1944.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

N° 70489	75318/19	77016/20	84511/12	88402	91369
70774/75	75636	77031/35	84818/20	88803	92432/34
70790	75851	77517/23	85368/69	90146/49	92640
71306/08	75853	77519/50	85795	90388/89	93555/58
71573	76131/35	77621/23	85986/87	90783/84	93644/45
71767	76530	78050	86956/60	90941	94324
73321/22	76536/40	78098/100	87347	91143	95081
74163/65	76552/58	78765	87350	91321/22	95681/85
74551	77002/05	81398/99	87976/77	91336/38	

Bern, den 8. Juni 1944.

Generaldirektion der SBB.

Berne, le 8 juin 1944.

Direction générale des CFF.

Vereinigte Webereien Sernftal, Engi (Glarus)

4%-Obligationen-Anleihe mit Grundpfandrecht
von Fr. 750 000, datiert vom 19. Oktober 1940

Wir bringen hierdurch den Inhabern der rubrizierten Obligationen zur Kenntnis, daß gemäß Artikel 3 der Bedingungen die Rückzahlung der Anleihe am 30. Juni 1944 erfolgt und die Verzinsung mit diesem Tag aufhört. Eine Konversion findet nicht statt.

Die Titel werden ab Verfalltag spesenfrei eingelöst von der Glarner Kantonalbank in Glarus, Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich sowie am Sitze der Gesellschaft in Engi (Glarus).

ENG (Glarus), den 15. Juni 1944.

VEREINIGTE WEBEREIEN SERNFTAL
Der Verwaltungsrat.

GL 19

FIDES

Treuhand-Vereinigung

Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art

ZÜRICH Basel Lausanne
Bahnhofstrasse 31 Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion d'Or 6
Tel. 5 78 40 Tel. 3 79 20 Tel. 3 74 21

RUF
ORGANISATION

Was liegt am Lager?

Die exakte Auskunft hierüber orientiert zugleich über Wert, Umsatz und Bestand.

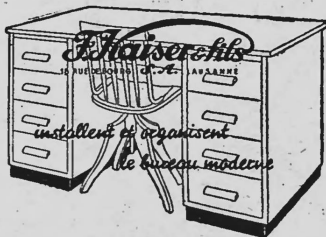
Ruf-Lager-Buchhaltung gibt Ihnen ständig ein genaues Bild, zeigt Erfolg, verlässt Ladenhüter.

Verlangen Sie den Lager-Prospekt mit einer Bilanz aus der Praxis.

RUF - BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 76 80

Mineral-Mahlwerk

gesucht zur Vermahlung von Speckstein im Lohn. Offerten erbeten unter Chiffre H 9462 Z an Publicitas Zürich. Z 331



Packpapier-Rollen-Schneide-Apparate.

aluminiumbronziert,
für Rollen von 100, 120 und
150 cm Breite und 50-170 g
per Quadratmeter Papier-
stärke, empfehlen als Lager

P. Gimmi & Co.

„Zum Papyrus“, St. Gallen

102-15

Entzug der Handlungsfähigkeit

Der Gemeinderat von MEGGEN, als Vormundschaftsbehörde, hat mit Beschluss vom 7. Juni 1944 dem

Hans Harald Rüttschli

von Zürich, wohnhaft in MEGGEN, geboren 1911, die Handlungsfähigkeit im Sinne von Artikel 386, Absatz 2, des ZGB, vorläufig entzogen und ihm zur Wahrung seiner Interessen als Vertreter bestellt: Herrn Alfred Rüttschli, Bahnhofstrasse 31, Zürich. Lz 109

Meggen, den 7. Juni 1944.

Namens des Gemeinderates,
der Präsident: J. Sigrist,
der Schreiber: Stalder.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL Zürich Genf Lausanne

St. Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co. Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Juni 1944)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von

Fr. —.30 (inkl. Porto)

bezogen werden. Versand gegen Nachnahme oder Vorzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1944)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de

fr. —.30 (port compris)

Envoi contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.

Pfister

SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 80923 Zürich 6

Geschäftslokaliäten,

geräumig, praktisch eingerichtet, in verkehrsreichem Hauptort an bestem Platz zu vermieten an nur tüchtige, seriöse Geschäftslente. Seit vielen Jahren wurde in den Räumlichkeiten ein gutfrequentierte Geschäft betrieben. Auskunft erteilt **P. Hofer**, Notar, Zeughausgasse 27, Bern. 368

Stempel
Tel. 73781
Dringende
Spekter & Klein
Zürich, Löwenstr. 53

Chemin de fer Tavannes—Tramelan—Breuleux—Noirmont

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 6 juillet 1944, à 16 heures, à l'Hôtel du Sapin, aux Breuleux

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1943.
2. Comptes et bilan 1943.
3. Rapport des contrôleurs.
4. Approbation des comptes 1943 et décharge au conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs pour l'exercice en cours.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 15 juin 1944 au bureau de la compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 15 juin 1944 au bureau. Contre ce dépôt, il sera délivré des cartes de légitimation donnant droit au parcours gratuit sur la ligne.

I 18

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
le président: A. Vuilleumier.

Commune de St-Maurice (Valais)

Dénonciation

Se référant à la décision du Conseil communal du 16 mai 1944, et à celle de l'assemblée primaire du 21 mai 1944, la commune de St-Maurice (Valais), dénonce au remboursement, pour le 31 décembre 1944,

son emprunt obligatoire de 150 000 fr., an 5%, de 1929.

Les titres de cet emprunt seront remboursés, à l'échéance, aux guichets de la Banque cantonale du Valais, à Sion, et de ses agences. Dès la date fixée pour le remboursement, ils ne portent plus d'intérêts.

S 32

Sion, le 13 juin 1944.

Par ordre de la commune de St-Maurice:
BANQUE CANTONALE DU VALAIS.

Compagnie du chemin de fer électrique AIGLE—SÉPEY—DIABLERETS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 29 juin 1944, à 15 heures 15, à Aigle, Maison de Ville.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes sur l'exercice 1943.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1943.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au lundi 26 juin 1944 au soir, contre dépôt des titres, aux guichets de la Société de banque suisse à Lausanne et à Aigle; au bureau de M^r H. Tenthorey, administrateur, à Ormont-Dessous; au bureau du chef de gare des Diablerets.

NB. La valeur du billet ASD. utilisé sera remboursée aux actionnaires assistant à l'assemblée.

L 171

Aigle, le 13 juin 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

CERVINE SA.

Le dividende pour 1943 est fixé à 54 fr. 054 brut par action, soit 40 fr. net après déduction de 26% pour impôts. Il est payable dès ce jour à notre caisse, Rue du Commerce 13, à La Chaux-de-Fonds, contre remise du coupon n° 3 des actions au porteur.

N 44

La Chaux-de-Fonds, le 12 juin 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Compagnie du chemin de fer Montreux—Elion (Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le lundi 26 juin 1944, à 16 heures 15, à l'Hôtel Terminus à Montreux

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie MOB, à Montreux-Clarens, à partir du 16 juin 1944.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 24 juin 1944 inclus, contre dépôt des actions, aux domiciles suivants: à Montreux: à l'agence de la Banque cantonale vaudoise; à Lausanne: à la Banque cantonale vaudoise, à la Société de banque suisse et à l'Union de banques suisses. L 163

Montreux, le 5 juin 1944.

En nom du conseil d'administration,
le président: Dr M. Nicollier.

INTERVA SA., GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 28 juin 1944, à 14 h., dans les bureaux de FIDES Union fiduciaire, Rue du Lion-d'Or 6, Lausanne.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports de gestion et du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social et au bureaux de FIDES Union fiduciaire, Lausanne.

L 172

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.